

bisherige Verlauf des IX. Parteitages beeindruckt hat. Jeder von uns spürt, daß die Bedeutung dieses Parteitages weit in die Zukunft reicht.

Für uns Kommunisten gibt es keinen größeren Wunsch, als alle unsere Kräfte für die hohen Ziele einzusetzen, die auf diesem Parteitag gestellt werden. Ihre Verwirklichung wird das Leben unseres Volkes noch reicher machen.

Gerade deshalb stimme ich dem Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees an den IX. Parteitag mit allen seinen Schlußfolgerungen im Namen unserer 8800 Kalibergarbeiter an der Werra voll und ganz zu. (Starker Beifall.)

Die Vorbereitung des IX. Parteitages hat in der Kaliindustrie zu großartigen Initiativen geführt. Dabei waren dein Arbeitsbesuch, lieber Genosse Erich Honecker, in der Schachtanlage „Emst Thälmann“ zu Beginn der Volksaus-sprache über die Entwürfe der Parteitagsdokumente und deine Teilnahme an unserer Betriebsdelegiertenkonferenz ein besonderer politischer Höhepunkt, nicht nur für uns Werra-Kumpel, sondern für alle Kalibergarbeiter unserer Republik.

Du warst 900 Meter unter Tage bei den Kumpeln des Jugendbereiches, aber im Grunde genommen warst du bei allen Kalikumpeln, bei der ganzen Bevölkerung in der Rhön; denn unsere Parteiorganisation hat ausführlich über unsere Gespräche informiert. Und die Kumpel, die mit dir gesprochen haben, erzählten darüber ihren Familien, ihren Frauen und Kindern.

Das mit großer Herzlichkeit geführte vertrauensvolle Gespräch vor Ort zeigte erneut, was wir in unserem Staat unter Demokratie verstehen, wie fest unsere Parteiführung im Arbeiterleben verwurzelt ist, wie sie das Leben in den Arbeitskollektiven kennt und mit welcher Achtung und Aufmerksamkeit sie die Vorschläge und Hinweise der Werktätigen aufgreift. (Starker Beifall.)

Jawohl! Es ist in der Tat so: Das Arbeiterwort gilt. Das ist der Sozialismus, wie er sich im täglichen Leben in unserer Republik überall zeigt. (Anhaltender Beifall.) Das ist eben der grundlegende Unterschied zu der kapitalistischen Gesellschaftsordnung jenseits unserer Staatsgrenze, nur wenige hundert Meter von unserem Betrieb entfernt.

Bei uns machen die Arbeiter die Politik, und zwar eine sehr gute Politik zum Wohl des Volkes, und das wird, wie der Bericht des Zentralkomitees recht deutlich beweist, auch weiter so sein. (Starker Beifall.)

Liebe Genossen Delegierte! Ich kann dem IX. Parteitag berichten, daß wir unsere inzwischen bereits erhöhte Zielstellung im sozialistischen Wettbewerb, 7000 Tonnen Kalidüngemittel über den Plan zu produzieren, nicht nur in Ehren erfüllt, sondern noch weit überboten haben.